

Das Fachmagazin für Planung + Montage

www.forum-wintergaerten.de



LEBENSRAÜME: Das Terrassendach wird zum Poolhaus

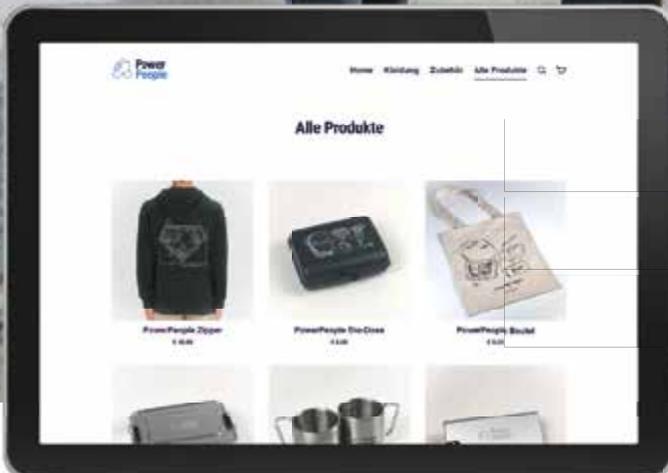
TERRASSENDIELEN: Outdoor immer die passende Lösung

TREFFPUNKT: Hausmesse 2022 ein voller Erfolg

POWER-SHOPPEN FÜR POWER PEOPLE



**JETZT
ENTDECKEN**
powerpeople.digital



**COOLE T-SHIRTS, LÄSSIGE HOODIES,
NÜTZLICHE DINGE FÜR DEN ARBEITSALLTAG
UND VIELES MEHR...**

Lebensräume

Das Terrassendach wird zum Poolhaus:
Rückzugsort für die Outdoor-Saison 4

Neubauprojekt, Rickenbach:
Panoramablick mit Wetterschutz 6

Weingut Kern, Oberderdingen:
Spannendes Gemeinschaftsprojekt 7

Neuheiten

Terrassendielen: Outdoor immer die passende Lösung 8

Zeitloses Design mit edlem Finish 9

Durchdachte und praxisnahe Lösung 10

Kraftpaket für den Wandanschluss 11

Elektrische Flächenheizung für den Außenbereich 11

Zahlreiche Messeneuheiten 12

Schiebeläden für Pergolen und Loggien 13

Forum

Flachglasbranche rechnet mit zumeist konstantem Absatz 14

Zwei Jahrzehnte EDV-gestützte Wintergarten-Planung 16

Treffpunkt

Hausmesse 2022 ein voller Erfolg 17

49. Rosenheimer Fenstertage: Aufbruch in die neue „Klimazeit“ 18

Jahrestagung 2022 des Bundesverbandes Wintergarten e. V 19

Hochkarätiges Rahmenprogramm zur Glasstec 2022 20

Wiedersehensfreude in Nürnberg 22

Titelfoto: Solarlux



Die Nummer #1 unter den Dachprofil-systemen

- Einfache Montage
- Schnelle Lieferung
- 100 % „Made in Germany“

Mit hochwertigen Systemlösungen für Terrassendächer, Sommer- und Wintergärten unterstützt TS-Aluminium Ihr Handwerk. Ihre anspruchsvollen Projekte. Ihren guten Ruf! Unsere Premium-Qualität spricht für sich.

Für unsere Partner sind wir die Nummer 1.



primiere.de



Das Terrassendach wird zum Poolhaus

Rückzugsort für die Outdoor-Saison

Das weitläufige Grundstück, inmitten eines Naturschutzgebietes im Teutoburger Wald gelegen, bot einer Familie die Möglichkeit, ihr Zuhause um einen Pool und einen geschützten Freisitz zu erweitern. Im großen Garten entstand ein Ort der Entspannung und des Rückzugs, der Urlaubsstimmung ins Eigenheim bringt.

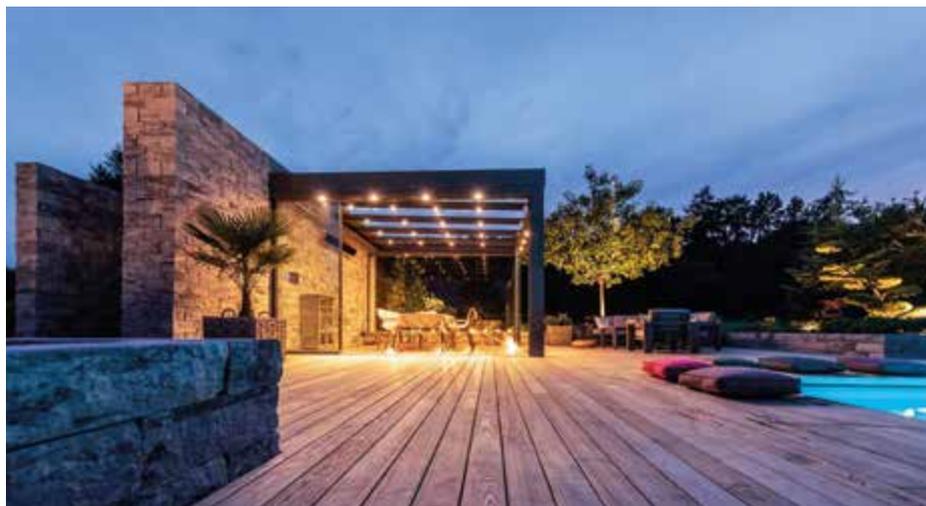
Den Traum vom Pool realisierte die Bauherrschaft am Ende des 3000 Quadratmeter großen Gartens, der unmittelbar an die Wiesen und Wälder des Naturschutzgebietes angrenzt. Als separates Poolhaus dient das Terrassendach Acubis von Solarlux. Es wurde senkrecht verglast und als Glashaus an eine Begrenzungsmauer aus gebrochtem Betonstein angebracht. Die Mauer bietet in der exponierten Lage des ausgedehnten Grundstücks eine zusätzlich schützende Struktur. Gleichzeitig verbirgt sich hinter ihr eine Dusche und die Pooltechnik.

Elegante Funktionalität

„Die Wahl fiel auf das Flachdach Acubis, da wir ein schlankes, effektives Produkt haben wollten, das alle technischen Möglichkeiten mitbringt, ohne dabei klobig zu wirken“, sagt Andrea Meinerzhagen. Die innenliegende Statik des ungedämmten Aluminiumprofilsystems verleiht dem Flachdach eine optische Leichtigkeit, welche die schmale umlaufend Blende unterstreicht. Diese wirkt inklusive des Markisenkastens und der 36 Zentimeter hohen Strahlerleiste filigran.

Ausgereifte Technik

Das Terrassendach Acubis überzeugte die Bauherrschaft zudem durch seine technischen Besonderheiten. Eine kaum sichtbare Dachneigung von zwei Grad, verdeckt liegende Dachrinnen und Fallrohre leiten das Regenwasser kontrolliert ab. Diese ausgereifte Technik sorgt für eine Aufenthaltsqualität, die zuverlässig ganzjährigen Wetterschutz bietet. Zusätzliche Extras schaffen eine angenehme Atmosphäre: LED-Strahler – integriert in die Sparren und in die umlau-



© Solarlux (2)

Hinter der Mauer verbirgt sich eine Dusche. Die LED-Beleuchtung in den Sparren des gläsernen Daches schafft eine angenehme Atmosphäre.

fende Blende – ermöglichen die abendliche Beleuchtung. Mithilfe von zwei Wärmestrahlern bleibt es auch dann drinnen gemütlich, wenn es draußen kühler ist.

die rahmenlose Verglasung uneingeschränkte Sicht in die Umgebung.

Binnen drei Tagen aufgestellt

Nach den aufwendigen Pool-Arbeiten begeisterte die einfache Montage des Acubis umso mehr. Diese wird durch einen flachen, einteiligen Wandanschluss ermöglicht. Binnen drei Tagen stand das neue Poolhaus und überzeugte die Bauherrin seither rundum: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis und konnten gefühlt schon mehrere Urlaube im eigenen Garten verbringen. Durch die variabel verschiebbaren Scheiben bietet das Glashauss immer ein angenehmes Wohngefühl.“

➔ www.solarlux.com

Individueller Schattenplatz

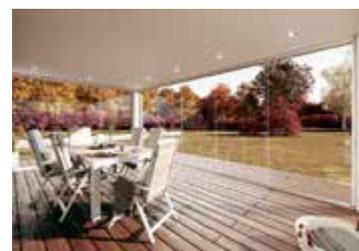
An heißen Tagen lässt sich das Glashauss rundum verschatten. Sowohl die Dach- als auch die Seitenflächen sind mit maßgeschneiderten Markisen versehen, die einen effektiven Sonnenschutz garantieren. Für eine flexible Belüftung sorgt das Schiebe-Drehssystem von Solarlux, da sich die Glaselemente teilweise oder komplett öffnen lassen. Sie werden unkompliziert wahlweise zur Seite geschoben, aufgedreht und zu einem schmalen Paket verstaut. Geschlossen bietet

vitris

Atrivant 80 – der innovative Glasschiebetürbeschlag für Balkon- und Terrassenverglasungen aus ESG

Der unten laufende, parallel öffnende Glasschiebetürbeschlag für Terrasse und Balkon, Atrivant 80, lässt die Terrassensaison früher beginnen und länger andauern.

Bei geschlossenen Flügeln sperrt Atrivant 80 Laub, Wind und Regen weitestgehend aus. Bei schönem Wetter kann man dank der enormen Öffnungsbreite wie im Freien sitzen: Bis zu fünf Schiebeflügel lassen sich parallel nebeneinander parken.



Atrivant 80 verfügt über eine gedämpfte Flügelmitnahme (Soft Catch) und kann optional mit Endlagendämpfern (Comfort Stop) ausgestattet werden. Für eine leichte Reinigung lassen sich die Flügel einfach voneinander entkoppeln.

Optionale Wandanschlussprofile, eine Seilzug-Verriegelung und ein neu entwickeltes mechanisches Schloss runden das Atrivant-Programm ab.



Neubauprojekt, Rickenbach

Panoramablick mit Wetterschutz

In einem markanten Gebäudekomplex nahe Luzern können Bewohner idyllisches Schweizer Bergpanorama ganzjährig vom Balkon oder der Loggia ihrer neuen Wohnungen aus genießen. Möglich machen es die Verglasungen der Außenbereiche: Sie schirmen Nässe und Wind zuverlässig ab, reduzieren Schall und andere Emissionen, zugleich verbessern sie die Wärmedämmung und damit die Energiebilanz der Wohnungen. Auch optisch harmonieren die nordisch-puristischen Verglasungssysteme von Lumon mit dem modernen Fassadendesign der beiden auffallenden Neubauten, die in 2021 fertiggestellt wurden.



Dank der Verglasungssysteme können die Außenbereiche als Erweiterung des Wohnraums nahezu ganzjährig genutzt werden.

Auf dem Grundstück der ehemaligen Mühle Rickenbach wurden zwei eindrucksvolle Wohngebäude mit insgesamt 44 hochwertigen Mietwohnungen errichtet. Dabei sollte der historische Charakter erhalten bleiben: Silo und Maschinenhaus, wie die beiden neuen Gebäudeteile benannt wurden, bringen Erholung in der Natur und städtischen Komfort zusammen. So umfasst das 60 000 Quadratmeter große Areal einen Park und einen nur für die Anwohner nutzbaren Badeweiher. Zugleich liegt es in Fuweite eines Einkaufszentrums und in der Näher von Autobahn und Bahnlinie. Die verkehrsgünstige Lage geht allerdings auch mit entsprechender Larmlast einher. Zudem kann die Nutzung von Balkonen und Loggien durch Wind und Regen eingeschränkt sein. Damit Mieterinnen und Mieter ihre

Außenbereiche optimal nutzen können, hat der Montagepartner Vettiger Metallbau die 30 Loggien und 15 Balkone mit Verglasungssystemen von Lumon ausgestattet. Diese bieten eine Schalldämmung von bis zu 26dB. Darer hinaus schützen sie die Bewohner zuverlässig vor schlechtem Wetter.

Die Lösung

Die Lumon Systeme lassen sich teilweise oder auch komplett öffnen und schließen – dank des Dreh-/Schiebe-Systems ist dies bequem mit einer Hand möglich. Optional kann eine Kindersicherung integriert werden. Wird ein Extraschutz vor unangenehmem Lichteinfall oder lästigen Blicken benötigt, können Sonnenschutzplissees nach Maß an die Verglasungen angepasst werden.

Dank der Verglasungssysteme können die Bewohner der neuen Mühle Rickenbach ihren Außenbereich als Erweiterung des Wohnraums nahezu ganzjährig nutzen. So benötigen sie auch kein gesondertes Winterquartier für empfindliche Balkonmobel und Pflanzen. Eine Verglasung sorgt zudem nicht nur für mehr Behaglichkeit auf dem Balkon. Da sie mit einer zehn Zentimeter starken Wärmedämmung vergleichbar ist, steigert sie auch den Wohnkomfort in angrenzenden Räumen erheblich und trägt dazu bei Energiekosten zu senken.

Vermieter profitieren ebenfalls von dem Extraschutz, der die Fassade vor Witterungsschaden bewahrt und somit dauerhaft den Sanierungsaufwand reduziert. Ein weiterer finanzieller Vorteil ist, dass Balkonverglasungen auch den Wohnungswert verbessern – somit lassen sich höhere Mieten erzielen.

www.lumon.de



© Lumon (2)

Auf dem Grundstück der ehemaligen Mühle Rickenbach wurden zwei eindrucksvolle Wohngebäude mit insgesamt 44 hochwertigen Mietwohnungen errichtet.

Weingut Kern, Oberderdingen

Spannendes Gemeinschaftsprojekt

Markisenexperte Markilux hat Anfang 2022 eine große Beschattungsanlage für ein traditionelles Weingut in der Nähe von Karlsruhe geplant und mit einem Fachpartner aus Ettlingen installiert. Die Messe Stuttgart begleitete das Projekt mit dem Social Media Format „R+T projects“ in Form von Bewegtbild.



© Markilux

Weingut Kern sämtliche Planungsphasen und Zwischenschritte per Kurzvideo dokumentiert werden. Jan Kattenbeck erläutert warum: „Was bei einem solchen Projekt im Hintergrund abläuft, ist für Außenstehende normalerweise nicht sichtbar“, sagt er. „Wir wollten dies für Interessenten jedoch zum ersten Mal ganz transparent und anschaulich darstellen. Vom Beratungsgespräch über die Entwurfs- und Detailplanung bis zur 3D-Visualisierung und schließlich der Installation durch unseren Fachpartner vor Ort, die Firma Kehrbeck aus Ettlingen.“ Ein potenzieller Kunde bekommt so ein ziemlich genaues Bild von den Serviceleistungen. Das begleitende Bewegtbildformat „R+T projects“ hat den Ablauf und Fortschritt des Projektes dafür im Detail festgehalten.

Kompetenz gezeigt

Die Videoclips wurden anschließend über mehrere Wochen auf den Social-Media-Kanälen aller Beteiligten veröffentlicht. Besonders war bei diesem Projekt auch der erstmalige Einsatz einer bewegten 3D-Animation. Sie ist ebenfalls Teil der Videos. So konnte man mit dem Auftraggeber spielerisch in die Entwurfsplanung eintauchen und die visualisierte Markisenanlage aus verschiedenen Perspektiven betrachten, um dann noch kleinere Korrekturen vorzunehmen. Insgesamt ist die Präsentation der Referenz „Weingut Kern“ laut Jan Kattenbeck sehr anschaulich geworden. „Wir freuen uns, dass wir Teil des Formats ‚R+T projects‘ sein durften. Denn nun können sich gastronomische Betriebe auf unserer Landingpage, auf unseren anderen Kommunikationskanälen oder auch auf denen der Messe Stuttgart anschauen, was sie bei der Planung einer großflächigen Markisenanlage erwarten dürfen“, betont Jan Kattenbeck. Man kann damit noch einmal den besonderen Servicegedanken von Team : Project zeigen, der auf Qualität, Kompetenz und zuverlässigen Partnern basiert. Dazu gehört auch die Unterstützung durch das neue Team : Service von Markilux, das den Fachpartnern bei der Montage solch komplexer Projekte hilfreich zur Seite steht.

➔ www.markilux-project.com

Das Weingut Kern wurde mit einer insgesamt 280 Quadratmeter großen Beschattungsanlage ausgestattet.

Das jüngste gastronomische Markisenprojekt von Markilux liegt im Kraichgau, in Oberderdingen. Hier plante Team : Project für das Weingut Kern Anfang dieses Jahres eine große Markisenanlage.

Anspruchsvolles Gestaltungsprojekt

Winzer und Gastronom Michael Kern, der das Weingut in vierter Generation führt, wünschte sich eine einladende Überdachung für sein Hofgelände. Denn er möchte den Außengastraum sowohl bei sonnigem Wetter als auch bei Regen für die stark gewachsene Nachfrage von Kundenevents nutzen können. Dabei sollte Hersteller markilux unterstützen. „Wir haben hierfür auf insgesamt 280 Quadratmetern einen individualisierten Anlagenmix aus unseren Systemen Markilux Markant, Syncra Fix, der Pergola Stretch sowie Vertikalmarkisen und unseren Format Seitenelementen kombiniert“, erklärt Jan Kattenbeck, Verkaufsleiter für den Vertriebsnennendienst und Leiter von Team : Project. Anlage aus insgesamt 160 Packstücken wurden zusammengebaut. Ein anspruchsvolles Großprojekt, das auch durch den

unebenen, leicht abfallenden Untergrund herausfordernd war. Zudem musste sich der Markisenexperte früh mit dem Gewerk Landschaftsbau abstimmen.

Angebot und Nachfrage im Dialog

Die beiden Projektpartner kamen über das neue Social-Media-Format „R+T projects“ der Messgesellschaft Stuttgart zusammen. Es war im September vergangenen Jahres angelaufen. Und zwar ursprünglich als Teil der für Februar 2022 geplanten Weltleitmesse R+T. Angebot und Nachfrage aus den verschiedenen Produktkategorien wollte die Messe auf diese Weise zusammenführen. Das Format zeigt die einzelnen Phasen eines solchen Projektes in Form anschaulicher Kurzvideos und gewährt damit einen Blick hinter die Kulissen.

Viele Planungsphasen im Hintergrund

Anders, als bei den bisherigen Projekten, bei denen vor allem der Blick auf das fertige Ergebnis gerichtet war, sollten nämlich beim

Terrassendielen: Outdoor immer die passende Lösung

Vom 14. - 17. September 2022 präsentiert Deceuninck sein vielfältiges Lösungsangebot für jede Outdoor-Situation auf der GaLaBau 2022. Die internationale Leitmesse für urbanes Grün und Freiräume bildet in diesem Jahr für Deceuninck den idealen Rahmen zur Vorstellung seiner flexiblen und für einen großen Einsatzbereich passenden Twinson Terrassensysteme. Die Dielen für Terrassen, Wege, öffentliche Flächen oder Poolumrandungen liegen aufgrund ihrer Natürlichkeit und Nachhaltigkeit ganz im Trend. Neuerungen zur bewährten Unterkonstruktion mit dem einfachen Verlegesystem Twinson Click runden den Auftritt von Deceuninck auf der diesjährigen Messe ab.



wertbar: Character Massive verfügt daher über das Umweltzertifikat EPD (Umweltproduktdeklaration) und beide Twinson Dielen über das Vinyl Plus Label, das die Nachhaltigkeit von unabhängiger Seite bestätigt.

Nachhaltig sorgenfrei

Doch bevor es irgendwann zum Recycling kommt, halten sie besonders lange, Majestic Massive Pro ist dafür zusätzlich mit einer 360 Grad-Kunststoffummantelung ausgestattet und damit besonders unempfindlich gegen Flecken und Kratzer. Und für beide Systeme gilt: Die Terrassendielen sind rutschfest, auch bei Nässe, resistent gegen Chlor und damit auch ideal für Poolumrandungen. Zudem sind sie pflegeleicht und die angenehme und fußfreundliche Oberfläche ist splitter- und spaltfrei – hier kann man sorgenfrei Barfußgehen. Gleichzeitig haben beide einen natürlichen Look und können als Massivdielen leicht wie Holz gesägt werden.

Die Terrassendielen überzeugen als umweltfreundliche und pflegeleichte Alternative zu Hartholzdielen aus den Tropen, da das Holz der Massivdielen aus PEFC-zertifizierten Wäldern stammt.

Der Trend zum Wohlfühlambiente drückt sich derzeit besonders stark im gewachsenen Bedürfnis nach mehr Haltbarkeit, Wiederverwertung und Nachhaltigkeit aus: Naturnahe Materialien sind daher gerade im Garten- und Landschaftsbau ganz selbstverständlich. Wo immer der Außenbereich unter dieser Zielsetzung gestaltet werden soll – ob Terrassen, Wege, öffentliche Flächen oder auch Poolumrandungen – gelingt dies mit den Twinson Systemen von Deceuninck denkbar einfach.

Zwei verschiedene Dielen zur Auswahl

Die Terrassendielen Character Massive und Majestic Massive Pro bestehen aus einem äußerst hochwertigen WPC-Werkstoff, einem Verbundmaterial aus Holz und Kunststoff. Sie überzeugen als umweltfreundliche und pflegeleichte Alternative zu Hartholzdielen

aus den Tropen, da das Fichtenholz der Massivdielen aus PEFC-zertifizierten, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. Sie werden in Europa produziert und der Kunststoffanteil des Ökokerns besteht zu 100 Prozent aus recyceltem PVC. Darüber hinaus sind die Dielen zu 100 Prozent wiederver-



Schnellere Terrassenmontage

Der Aufbau der Unterkonstruktion gelingt mit Twinson Click besonders einfach und bis zu 2,5 mal schneller als bei einer herkömmlichen Holzterrasse mit Schrauben. Das modulare System ermöglicht eine vollständig schraubenlose Montage, das nicht nur für jeden Terrassentyp einsetzbar ist, sondern sich darüber hinaus jeder Größe, Form, Unebenheiten oder Höhenunterschieden anpasst. Der neue Drehfuß Mini und ein weiteres, 30 Millimeter starkes Profil für geringe Aufbauhöhen machen Twinson Click neuerdings noch flexibler.

www.deceuninck.de/terrassen

Das Click System überzeugt mit schraubenloser, schneller Montage und Langlebigkeit. Drehclips befestigen die Terrassendiele im erforderlichen Winkel.

Zeitloses Design mit edlem Finish



Die Beton-Terrassenplatte bietet ein edles und zeitloses Ambiente auf der Terrasse.

Die neue Terrassenplatte Talida von Kann steht für zurückhaltendes Design. Elegant, ruhig und zeitlos strahlt das schicke Großformat eine harmonisch anmutende Klarheit aus, die durch die ruhige Farbgebung in einem hellen Grauton und eine interessante Körnung noch unterstützt wird. Die Platten eignen sich in besonderer Weise zur Gestaltung von Terrassen- und Außenanlagen in der Umgebung von moderner Architektur. Mit ihrer geschliffenen und gestrahlten Oberfläche unterstreicht Talida individuelle Gestaltungsmöglichkeiten in Außenanlagen. Blickfang ist die freigelegte und

unterschiedlich große Natursteinkörnung. Sie wirkt in der Flächengestaltung edel und ausgeglichen. Daher lässt sich die Gestaltungsplatte vielseitig einsetzen. Ob im Sitzbereich auf großzügigen oder kleineren Terrassen oder am Pool – Talida macht überall eine gute Figur. Das Rastermaß von 80 x 40 x 3,8 eignet sich für durchgängige Flächengestaltungen mit geringem Fugenteil.

Im Rahmen der GaLaBau Nürnberg vom 14. bis 17. September bietet sich Planern und Verarbeitern in Halle 4, Stand 4-215 die Möglichkeit, sowohl die Terrassenplatte Talida als auch einen Großteil der weiteren Kann-Produkte in Augenschein zu nehmen.

www.kann.de



© Kann, Bendorf (2)

Ein harmonischer Blickfang ist die Natursteinkörnung in verschiedenen Körnungsgrößen.

Über Kann

Die Kann Gruppe zählt zu den führenden Herstellern von Betonprodukten in Deutschland. Ihre Angebotspalette erstreckt sich von Rohstoffen über Transportbeton und Logistikdienstleistungen bis hin zu Produkten für den Straßen-, Garten- und Landschaftsbau. Bundesweit betreibt die Kann Gruppe mit ihren Tochtergesellschaften heute mehr als 60 Produktionsstandorte, an denen 1200 Mitarbeiter beschäftigt sind.

SOMNIUM

Lamellen- und Glas Flachdach



aliplast
aluminium systems

MORE INFO



Das neue Somnium Flachdach-System wird individuell auf Maß gefertigt und mit motorisch gesteuerten Lamellen sowie als Ausführung mit Glasdach angeboten. Es kann frei aufgestellt oder an eine Fassade angeschlossen werden. So lassen sich zum Beispiel zwei Dächer miteinander verbinden, eines mit Glasdach und das zweite mit Lamellen. Bei der Lamellenausführung öffnen sich alle Lamellen gleichzeitig bis zu 120 Grad.

Unsere Verarbeiter verlassen sich auch in diesen herausfordernden Zeiten auf beste Qualität, zuverlässige Lieferung und 25 Jahre Beschichtungsgarantie der Aluminium-Profile.

Denn wir bieten alles unter einem Dach: Von der Extrusion mit zwei Strangpressen, über die Beschichtung auf drei Pulver-Beschichtungsanlagen bis zur Auslieferung mit eigenen LKWs direkt vor Ihre Haustür.

*Aliplast Aluminium Systems mit Sitz in Lokeren, Belgien ist eines der wichtigsten Unternehmen auf dem internationalen Markt im Bereich Produktion und Entwicklung von Aluminiumsystemen für Fenster, Türen, Wintergärten, Schiebesysteme und Glasfassaden.



www.aliplast.com

Durchdachte und praxisnahe Lösung

An den warmen Sommertagen zieht es die Menschen nach draußen. Ob Garten, Balkon oder Terrasse, jeder möchte einfach an die frische Luft. So wird auf dem Balkon oder der Terrasse ein eigener Genussbereich eingerichtet. Der richtige Bodenbelag gehört selbstverständlich auch dazu. Mittlerweile bietet der Markt eine Vielzahl unterschiedlicher Beläge für den Außenbereich an: von Betonwerk- und Natursteinplatten bis hin zu speziellen Outdoorfliesen. Zudem werden seit einigen Jahren die hochwertigen keramischen Beläge im Außenbereich immer häufiger lose verlegt.

Mit Blanke Stelz-Tec bietet der Iserlohner Systemanbieter im Bereich Fliesenzubehör Blanke Systems eine durchdachte und praxisnahe Stelzlager-Serie an. Damit lassen sich edle Bodenbeläge wie Outdoorfliesen, Platten oder Natursteine einfach, schnell und sicher verlegen. Und neben einem geringeren Gewicht für den Gesamtaufbau bleibt man auch für die Zukunft flexibel – wenn der Belag aufgehoben oder gewechselt werden soll.

Basis des Stelzlager-Systems sind die einteiligen und hochbelastbaren Kunststofflager Blanke Stelz-Tec. Sie lassen sich durch Drehen stufenlos verstellen und sind in vier unterschiedlichen Ausführungen für Aufbauhöhen von 3,0 bis 20 Zentimeter verfügbar. Aus hochwertigem Kunststoff (PP-C) hergestellt, bieten die Lager dank großflächigem Fuß höchste Standfestigkeit am Untergrund. Mit einem leichtgängigen Grobgewinde ausgestattet, sind die Lager für Belastungen von bis zu 8 kN – das entspricht einem Gewicht von mehr als 800 Kilogramm – ausgelegt. Integrierte Stege sorgen zusätzlich für ein einheitliches Fugenbild des Belages. Zugleich ist der Auflageteller drehbar und somit optimal anpassbar.

Ebenfalls zum Stelzlager-System gehört Blanke Stelz-Tec 10, ein festes Plattenlager für die mörtelfreie Verlegung von Außenbelägen. Es hat eine definierte Auflagenhöhe von 10 Millimetern und kann durch Stapeln übereinander auf bis zu 30 Millimeter erhöht werden. Die hochwertigen Lager aus EPDM wirken zudem trittschalldämmend.

Ergänzt wird das Stelzlager-System durch Blanke Stelz-Level, eine belastbare dünne und teilbare Platte zum Ausgleich von Toleranzen beim Belagmaterial. Mit dem Blanke Stelz-Pad wird die Abdichtung vor Beschädigungen geschützt. Die Unterlagen sind



© Blanke (3)

Der Systemanbieter bietet im Bereich Fliesenzubehör eine durchdachte und praxisnahe Stelzlager-Serie für den Outdoor-Bereich an.

weichmacherfrei, verrottungsbeständig, wasserabweisend und druckstabil. Darüber hinaus ist das System ideal mit der Drainagematte Blanke Drain-Mat, Blanke AF-Profil, einem Abschlusswinkel mit Drainageprofil und der Entwässerungs-Rinne Balkon-Line 21 kombinierbar.

Blanke überzeugt somit mit dem Kunststoff-Stelzlager-System Blanke Stelz-Tec und den optimal darauf abgestimmten Zubehörprodukten und ermöglicht ein sicheres und schadensfreies Outdoor-Vergnügen. Da stimmt nicht nur die Technik, sondern am Ende auch die Optik.

➔ www.blanke-systems.de



Mit einem leichtgängigen Grobgewinde ausgestattet, sind die Lager für Belastungen von bis zu 8 kN ausgelegt.

Über Blanke Systems

Blanke Systems GmbH & Co. KG ist ein international tätiger Hersteller und Systemanbieter von Fliesenzubehör mit hohem Qualitätsanspruch und Wert. Kundennähe und jeweils auf die Märkte optimierte Vertriebsstrukturen und Logistik ermöglichen die erfolgreichen Aktivitäten in mehr als 80 Ländern. Mit dem frühzeitigen Erkennen von Marktentwicklungen legt man bei Blanke den Grundstein für Produktneuentwicklungen und baut so kontinuierlich sein Know-how aus. Die Produkte von Blanke helfen Handwerkern, Architekten und Planern dabei, gemeinsam überzeugende Arbeit zu leisten.



Basis der Lösung sind die einteiligen und hochbelastbaren Kunststofflager. Sie lassen sich durch Drehen stufenlos verstellen und sind in vier unterschiedlichen Ausführungen verfügbar.

Kraftpaket für den Wandanschluss

Der Wandanschluss eines Terrassendachs, Sommer- oder Wintergartens muss nicht kompliziert sein: Das beweist TS-Aluminium mit einer robusten Traverse. Direkt vor der Wand angebracht, übernimmt sie den vollständigen Lastabtrag, schont das Tragwerk und beschleunigt die Montage.

Komfortabel und kraftvoll: Die Wandanschluss-Traverse von TS-Aluminium unterstützt bei der fachgerechten Montage von Terrassendächern, Sommer- und Wintergärten – in isolierter und unisolierter Ausführung. Sie kommt bei Außenwänden mit zweischaligen Mauerwerk ebenso zum Einsatz wie bei Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) und wird direkt vor die Wand montiert. Der Effekt: Vertikale Lasten wie Wind oder Schnee übertragen sich nicht auf das Tragwerk, sondern auf die stabile Traverse, die sie dann ableitet.

Einfache und schnelle Montage

Die Wandanschluss-Traverse ist gleich mehrfach von Vorteil: Mit ihr müssen Fassade oder WDVS nicht beschädigt bzw. geöffnet werden, zudem sind im Vergleich zum direkten Wandanschluss auch deutlich weniger Bohrungen in die Hauswand erforderlich. Das Kraftpaket beschleunigt die Montage, indem es aufwendige Stahlrahmenkonstruktionen aus mehreren Bauteilen ersetzt. Die statischen Eigenschaften ermöglichen große Spannweiten von 6,89 Meter. Dank werkseigener Pulverbeschichtung gibt es die Traverse farblich passend zu Terrassendach, Sommer- oder Wintergarten.

➔ www.ts-alu.de



Vertikale Lasten wie Wind oder Schnee übertragen sich nicht auf das Tragwerk, sondern auf die stabile Traverse.

Mit der Traverse gelingt der Wandanschluss von Terrassendach, Sommer- und Wintergarten, ohne die Hauswand öffnen zu müssen.



© TS-Aluminium (2)



Elektrische Flächenheizung für den Außenbereich

Die Herotec GmbH Flächenheizung aus Ahlen hat mit TempusVolt Out eine Flächenheizung für den Außenbereich auf den Markt gebracht. TempusVolt Out wurde für die Beseitigung von Schnee und Eis auf Wegen, Rampen, Einfahrten und anderen Außenflächen, wie Terrassen, konzipiert. Die Freiflächenheizung ist komfortabel zu verlegen und für drei Einbausituationen

angepasst: Estrich/Sand, Beton und Gussasphalt. Die Heizleiter sind an einem Gewebe fixiert, um einen gleichbleibenden Abstand zu gewährleisten. Sie verfügen über einen äußerst robusten Außenmantel. Die Vorteile einer Freiflächenheizung liegen im automatisierten Betrieb. Es muss kein Personal vorgehalten und Streusalz kann vermieden werden, das macht sie ökonomisch und auch umweltfreundlich. Bei Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energien kommt der ökologische Betrieb im Sinne von Nachhaltigkeit hinzu.

➔ www.herotec.de

Zahlreiche Messeneuheiten

Auch auf der diesjährigen Glasstec zeigt Willach wieder zahlreiche, intelligente Neuheiten im Bereich der Glasschiebetürbeschläge. So wird die neue Generation der manuellen Portavant-Beschläge für Innentüren erstmals auf einer Messe vorgestellt: Portavant M 50, Portavant M 80 und Portavant G 120 sind standardmäßig beidseitig mit Dämpfungs- und Endlageneinzugssystemen ausgestattet. Sie bieten Lösungen in allen Einbausituationen von 20 bis 120 Kilogramm ab einer Mindestflügelbreite von nur 330 Millimetern. Es lassen sich wahlweise Wand-, Decken- oder Glaswandmontagen mit Glas- oder Holzflügel(n) realisieren. Bis zu einer Flügelmasse von 80 Kilogramm ist auch eine seitliche Stirnbefestigung für freitragende Systeme (mit Festflügel) möglich. Distanzprofile stehen für Einbausituationen mit Zargen zur Verfügung.



Auch für den Bereich Terrassenverglasungen werden Innovationen gezeigt.

Für mehr Designvielfalt sind die Beschläge neben EV1 und C31 auch in Schwarzeloxal (C35) und weiß pulverbeschichtet (nur Wandmontage) erhältlich. Sie brillieren durch eine hohe Montagefreundlichkeit dank Einstellbarkeit von vorne, Clipsblende und vom System eindeutig vorgegebenen Montagepositionen für Dämpfer und Aktivator. Auch bei nicht perfekt lotrechter Montage der Laufschiene zur Glastür, z. B. aufgrund von schiefen Wänden, bleibt der Dämpfer funktionsfähig. Die Lage des Aktivators kann für alle Abweichungen der Laufschiene vom Lot von +/- 3 Grad und alle Höheneinstellungen des Türflügels angepasst werden. Da die Kugellager mit einer

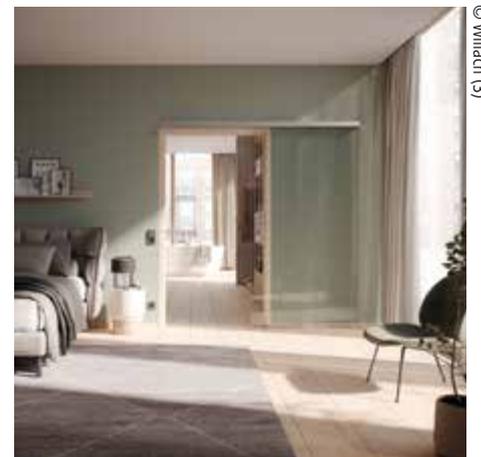
cleveren Zwangsführung sicher von unten und oben in der Laufschiene geführt werden, kann auf eine separate Aushängesicherung verzichtet werden. Außerdem wird so eine Kippbewegung der Flügel beim Abbremsen vermieden. Selbst schmale, hohe Flügel laufen ruhig, ohne beim Dämpfungsvorgang zu verkippen. Trotz reiner Klemmung der Glasscheibe im Laufwagen ist ein maximales Aspektverhältnis von Höhe zu Breite der Glasscheiben von 3:1 möglich. Eine Glasbearbeitung oder Verklebung ist auch bei VSG aus ESG nicht erforderlich. Die Beschläge können optional mit einem elektrischen Schloss ausgestattet werden, welches verdeckt hinter der Profilblende sitzt. Eine

Glasbearbeitung oder ein zusätzlicher, seitlicher Profilüberstand für das Schloss sind nicht erforderlich. Dadurch ist dieses auch nachrüstbar. Falls lieber ein rein mechanisches Schloss eingesetzt werden soll, steht hierfür der Portavant-Anschlag-/Schließkasten mit einem optionalen Schließblech für Hakenriegelschlösser zur Verfügung.

Terrassenverglasungen

Auch im Bereich der Terrassenverglasungen gibt es Neuheiten und jetzt noch mehr Wahlmöglichkeiten:

So stehen für Atrivant 80, den untenlaufenden, parallel öffnenden Glasschiebetürbeschlag für ESG-Balkon- und Terrassenverglasungen, zukünftig zwei verschieden hohe Deckenschienen zur Verfügung, um wahlweise Anlagen mit oder ohne Dämpfungs- und Endlageneinzugssysteme realisieren zu können. Außerdem wird Atrivant 80 demnächst über eine einteilige Laufschiene mit integrierter Entwässerung verfügen und ermöglicht so eine noch schnellere Montage. Dadurch lassen sich ferner bei gleichzeitiger Wahl der niedrigeren Deckenschiene und Verzicht auf eine Endlagen-



Das Unternehmen präsentiert auf der Messe zahlreiche Neuheiten.

© Willach (3)

dämpfung deutlich kostengünstigere Anlagen realisieren.

Die Farbtöne Anthrazit und Weiß werden bei Atrivant 80 zukünftig in Strukturlack ausgeführt. Außerdem ist für Atrivant 80 ab Oktober eine neue Griffmuschel verfügbar. Sowohl beim Schließen als auch beim Öffnen erfolgt bei Atrivant 80 weiterhin standardmäßig eine sukzessive Mitnahme der folgenden Flügel. In den Mitnehmern integrierte Dämpfer (Soft Catch) sorgen dafür, dass die Mitnahme stets sanft und leise geschieht. Sollte eine Mitnahme einmal

nicht gewünscht sein, lassen sich die Flügel bequem ohne Bücken mit dem Fuß voneinander entkoppeln - z. B. zur Schaffung von Durchgängen oder zur Reinigung. Werden die Flügel anschließend wieder voneinander geschoben, wird die Mitnahme automatisch aktiviert. Dank intelligenter Laufschuhadapter, die sowohl die Technik zur Mitnahme der Türflügel als auch die Laufwagen beherbergen, müssen herstellerseitig keine projektspezifischen Anpassungen vorgenommen werden, was eine Bevorratung und kurze Lieferzeiten ermöglicht.

Für die Atrivant-Terrassenverglasungen und die Portavant-Schiebetüren hat Willach ein eigenes mechanisches Hakenriegelschloss entwickelt, das erstmals auf der Messe gezeigt werden wird. Dieses überzeugt durch zum Patent angemeldete Konstruktionsprinzipien, einen verstellbaren Schließriegel, einen guten Einbruchschutz sowie die Verwendbarkeit verschiedener Wechsellager. Das Schloss ist ab Oktober 2022 lieferbar und in sämtlichen Portavant- und Atrivant-Farbtönen erhältlich.

➔ www.willach.com



Die neue Generation der manuellen Beschläge für Innentüren wird erstmals vorgestellt.

Über Willach

Willach zählt mit seiner Produktparte Vitris zu den führenden Herstellern von Glasbeschlägen in Europa. Seit der Gründung im Jahre 1889 ist die Herstellung von Produkten höchster Qualität und Präzision oberste Maxime des Unternehmens. Durch zahlreiche technische Neuerungen und intelligente Detaillösungen hat Willach früh seinen Ruf als Pionier der Branche gefestigt. Mit der Produktlinie Portavant bietet Willach heute ein Sortiment eleganter, technisch durchdachter Glasschiebetürbeschläge für Innentüren an. Die Produktlinie Aquant umfasst hochwertige Glasschiebetürbeschläge für Duschen. Außerdem werden mit der Produktlinie Atrivant intelligente Glasschiebetürbeschläge für Balkon- und Terrassenverglasungen angeboten. Weiterhin bietet das Vitris-Beschlagsprogramm ein umfassendes, modulares System an Vitrinenbeschlägen, Schiebetürschlossern sowie Trägersystemen für den anspruchsvollen Innen-, Laden- und Messebau. Vitris-Produkte sind nach ISO-Normen zertifiziert und werden am Produktionsstandort Ruppichteroth nach strengen Fertigungsstandards hergestellt. Dies ist die Grundlage für die exzellente Qualität und die konstant hohe Lieferbarkeit des gesamten Programms.

Schiebeläden für Pergolen und Loggien

Futuristische Fassaden, dynamische Formen und innovative Funktionen – diese Attribute spiegeln sich mittlerweile auch im Outdoor-Bereich wider. Der Außenraum als Erweiterung des Wohnraums gewinnt zunehmend an Bedeutung und setzt ganz neue Maßstäbe in Sachen Wohnkomfort und Ästhetik. Outdoor-Living als Interior-Konzept genießt dabei größte Akzeptanz und lässt die Grenzen zwischen innen und außen mit dem gewissen Touch an Gemütlichkeit stilvoll verschmelzen.

Ob moderne Loggia oder Pergola im puristischen Design - mit den Schiebeläden von Ehret wird das Leben und Wohnen im Freien zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Die qualitativ hochwertigen Schiebeläden aus Aluminium dienen nicht nur als Sonnen-, Wind- und Sichtschutz, sondern ermöglichen zudem eine persönliche Gestaltung der Outdoor-Wetterschutzanlage und verwandelt diese zu einer schicken Chillout-Lounge.

Aufgrund der komfortablen Schiebetechnik können die Elemente sowohl punktuell als auch vollflächig eingesetzt werden. Neben den Ansprüchen an Funktionalität, Quali-



Aufgrund der komfortablen Schiebetechnik können die Elemente sowohl punktuell als auch vollflächig eingesetzt werden.

tät und Ästhetik bestechen die Schiebeläden von Ehret aber auch durch Alltagsstauglichkeit, Robustheit, Witterungsbeständigkeit und eine zeitgemäße Montagefreundlichkeit. Perfektioniert wird das Ganze durch die grandiose Auswahl an über 4000 verschie-

dene Farben und Dekore sowie trendige Modell-Varianten – seien es feststehende, bewegliche Lamellen, Echtholzlamellen oder Sonderfüllungen wie Streckmetall.

➔ www.ehret.com

Flachglasbranche rechnet mit zumeist konstantem Absatz

In einem durch zunehmende Unsicherheiten geprägten wirtschaftlichen Umfeld müssen die deutschen Glashersteller für 2022 mit einer im Jahresvergleich zumeist etwas schwächeren Entwicklung rechnen. Preisbedingt wird zwar ein Umsatzwachstum von 12,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr erwartet. Die Produktion tendiert aber meist nur allenfalls seitwärts. Das geht aus einer aktuellen vom Bundesverband Flachglas e.V. (BF) beauftragten Marktanalyse hervor.

DE – Ergebnisübersicht Flachglas 2020 – 2022 f [in 1.000 m²] / Veränderung zum Vorjahr [in %]

		2020		2021		2022 f	
		in 1.000 m ²					
Floatglas	Absatz	140.827	2,7%	143.537	-1,9%	144.387	0,6%
Beschichtetes Glas	Produktion	48.068	2,5%	48.886	1,7%	49.378	1,0%
	Export	6.040	-1,9%	6.147	1,8%	6.019	-2,1%
	Import	1.421	-0,1%	1.641	15,5%	1.615	-1,6%
	Absatz	43.450	3,1%	44.381	-2,1%	44.974	1,3%
Einscheiben-sicherheitsglas	Produktion	15.711	2,9%	16.080	2,3%	16.144	0,4%
	Export	5.731	1,3%	5.985	4,4%	5.762	-3,7%
	Import	7.286	0,0%	7.606	4,4%	7.158	-5,9%
	Absatz	17.266	2,2%	17.700	-2,5%	17.540	0,9%
Verbund-sicherheitsglas	Produktion	19.951	3,7%	20.496	2,7%	20.445	-0,3%
	Export	7.448	-0,3%	7.788	4,6%	7.270	-6,7%
	Import	5.860	-1,7%	6.115	4,4%	5.844	-4,4%
	Absatz	18.363	3,0%	18.823	-2,9%	19.019	1,0%
Isolierglas	Produktion	31.167	2,2%	31.550	1,2%	31.622	0,2%
	Export	3.667	-3,5%	3.790	3,4%	3.640	-4,0%
	Import	616	-0,1%	798	29,4%	773	-3,1%
	Absatz	28.116	3,0%	28.557	-1,5%	28.755	0,7%
MA Flachglasbranche		27.341	0,9%	26.148	-4,4%	25.378	-2,9%
Umsatz FG-Branche (in Mio. EUR)		2.717	2,8%	2.892	6,5%	3.258	12,7%

© B+L Marktdaten/BF

Neben der Gesamtentwicklung in anspruchsvollen Zeiten für die Hersteller sind in der Marktanalyse wichtige Branchentrends für einzelne Segmente zu erkennen.

Laut der Studie der B+L Marktdaten GmbH im Auftrag des BF kann 2022 zwar beim Inlandsabsatz von Flachglas mit Ausnahme des Einscheibensicherheitsglases (ESG) mit einer leichten Absatzsteigerung gerechnet werden. Allerdings geht die Produktion in wichtigen Bereichen in eine Seitwärtsbewegung über. Dass es trotzdem zu einer leichten Ausweitung des Inlandsabsatzes kommen soll, ist prognostizierten Rückgängen beim Export geschuldet.

„Neben der Gesamtentwicklung in anspruchsvollen Zeiten für die Hersteller sind wichtige Branchentrends für einzelne Segmente zu erkennen. Wir erwarten unter anderem, dass der Anteil von Dreifach-Isolierglas am gesamten Absatz weiter langsam, aber stetig zulegt und sich auf 62,3 Prozent erhöht“, erklärt BF-Geschäftsführer Jochen Grönegras. Ein über die Segmente hinweg durchgängiger Trend: Für den Außenhandel werden im Import wie im Export rückläufige Tendenzen gesehen.

Leichte Zuwächse

Der mengenmäßig wichtigste Absatzkanal für die deutsche Flachglasbranche bleibt das Floatglas mit einem für 2022 prognostizierten Absatz von 144,39 Millionen Quadratmeter (Mio. qm), das sind 0,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Es folgt das beschichtete Glas, für das die aktuelle Marktstudie eine Absatzsteigerung von 1,3 Prozent auf 44,97 Mio. qm erwartet. Damit kommt man zwar nicht mehr

an die während der Corona-Pandemie registrierten Zuwachsraten heran, erreicht aber laut Prognose eine leichte Steigerung. Diese beruht auf einer Produktionsausweitung um 1,0 Prozent auf 49,38 Mio. qm beschichtetes Glas. Der Außenhandel soll sich im Import wie auch im Export bei Abnahmen von je rund zwei Prozent leicht rückläufig entwickeln.

Fensterhersteller wichtigster Isolierglas-Abnehmer

Weitgehend konstant tendiert mit Blick auf die Absatzmengen der Markt für Isolierglas. Beim Absatz veranschlagt der Verband hier ein Plus von 0,7 Prozent auf 28,76 Mio. qm. Die Fensterproduktion bleibt hier mit Abstand wichtigster Abnehmer: Mehr als 60 Prozent des Isolierglases in Deutschland gehen laut Prognose 2022 in Fenster, auf Fassaden entfällt knapp ein weiteres Viertel, die beweglichen Fassadenelemente steigern ihren Marktanteil leicht auf 6,7 Prozent. Der Glasaustausch in bestehenden Fenstern bleibt mit einem Marktanteil von 2,3 Prozent relativ unbedeutend. „Dabei kann der nachträgliche Einbau von wärmedämmbeschichtetem Isolierglas durchaus eine interessante Sanierungsmöglichkeit sein“, so Jochen Grönegräs.

Ähnliche Tendenzen wie beim Isolierglas sehen die Marktbeobachter von B+L beim Einscheibensicherheitsglas, wo die Produktion gegenüber 2021 um 0,4 Prozent auf 16,14 Mio. qm steigen soll, begleitet von spürbaren Rückgängen im Außenhandel. Auf Innenanwendungen entfallen wie schon in den Vorjahren laut Prognose mehr als 50

Prozent der ESG-Nutzungen. Mit Abstand wichtigste Anwendung: Duschkabinen. Fast jeder fünfte Quadratmeter (Prognose 2022: 3,2 Mio. qm) Einscheiben-Sicherheitsglas wird in Duschen verbaut. An zweiter Stelle rangieren die Innentüren mit veranschlagten 2,45 Mio. qm. Dahinter folgt die Verwendung in Fassaden mit 1,95 Mio. qm. Die Außenanwendung in Fassaden nimmt damit zugleich der Innenanwendung in Möbeln, Treppen und Verkleidungen (minus 8 Prozent auf 1,81 Mio. qm) in dieser Rangskala den dritten Platz ab. Zweistellig zulegen soll 2022 die Nutzung von ESG im Konstruktiven Glasbau mit einem veranschlagten Plus von rund 12 Prozent auf 1,5 Mio. qm.

Gegenläufige Tendenz

Leicht gegenläufige Tendenzen werden am Markt für Verbundsicherheitsglas (VSG) erwartet. Die Produktion kann sich mit einem Rückgang von 0,3 Prozent auf 20,45 Mio. qm nur knapp behaupten. Trotzdem soll der Absatz um ein Prozent steigen. Das ist möglich, weil gleichzeitig der Export mit

einem Minus von 6,7 Prozent deutlich stärker sinken soll als der Import mit einer erwarteten Abnahme von 4,4 Prozent. Der ohnehin im VSG-Segment starke Fenstermarkt soll laut der Marktanalyse nochmals leicht an Bedeutung gewinnen und einen Anteil von mehr als 30 Prozent erreichen. Auch Fassaden und Überkopferverglasungen sind bei den Außenanwendungen hier wichtige Bereiche. Bei den Innenanwendungen sind Türen, Brüstungselemente und Glas-trennwände die wichtigsten Produkte. „Die breite Palette an Anwendungen in den verschiedenen Segmenten der Flachglasbranche sorgt dafür, dass über den Gesamtmarkt hinweg Schwankungen aufgefangen werden. Jedoch bleibt das gesamtwirtschaftliche Umfeld, vor allem die Rahmenbedingungen für Bauen und Wohnen, für unsere Branche ein zentraler Faktor“, betont BF-Geschäftsführer Jochen Grönegräs.

➔ www.glas-ist-gut.de

Die Branche in Kürze

Zum Bundesverband Flachglas (BF) gehören die Hersteller und Veredler von Glasprodukten für Bauanwendungen. Die Branche mit ihren rund 27 000 Mitarbeitern vertrieb im vergangenen Jahr auf dem deutschen Markt Flachglasprodukte mit einem Wert von ca. 2,6 Milliarden Euro. Diese Werte addieren sich aus den Produkten der Floatglas-Hersteller, der Glasbeschichter, der Unternehmen, die sich auf die Herstellung von Einscheibensicherheits- und Verbundsicherheitsglas spezialisiert haben, sowie der Produzenten von Isolierglas. Heute gehören dem BF mehr als 80 Mitgliedsunternehmen mit insgesamt über 180 Betriebsstätten und darüber hinaus rund 60 Fördermitglieder an.

TEBAU LUX EIN FANTASTISCHER AUSBLICK

Bis zu 50 % breitere Glasflächen sorgen für eine freiere und naturnahe Wohnatmosphäre unter dem Terrassendach.

Weitere Informationen auf tebau.de.
Erhältlich in allen Tebau-Sommergärten.

#Tebau schafft Klarheit: Klare Marke, klares Wording
Mehr Informationen unter www.tebau-schafft-klarheit.de



* Weitere Informationen unter albohn.de/produkte/auszeichnungen/

tebau
Mein Lieblingsraum.

Tebau eine Marke der
al bohn Fenster-Systeme GmbH
In der Au 14-16 | 74889 Sinsheim
Telefon +49 7261 687 01
info@tebau.de | www.tebau.de

f @ ▶ | x

Zwei Jahrzehnte EDV-gestützte Wintergarten-Planung

Auf 20 Jahre Unternehmensentwicklung kann die Firma Soft.-Ing. Team im ostfriesischen Südbrookmerland zurückblicken. Bekannter als die Firmenbezeichnung und der Firmenstandort ist in der Branche sicherlich das Produkt: die KKP-Software. Hinter den Buchstaben verbirgt sich die ursprüngliche Aufgabenstellung hinsichtlich Softwarelösungen zum konstruieren, kalkulieren, planen von Wintergärten und Überdachungen.

Rückblickend nach über zwei Jahrzehnte hätte man jetzt wahrscheinlich eine andere Bezeichnung gewählt, da die jetzige Software ein wesentlich umfangreicheres Aufgabenfeld abdeckt: Das Soft.-Ing. Team startete mit der Zielsetzung, dem Wintergarten-Fachbetrieb ein Werkzeug an die Hand zu geben, mit dem schnell ein Angebot erstellt werden kann. Dafür wurden die Wintergärten in Segmente zerlegt, die man aneinan-

der Ermittlung der Zuschnittmaße der einzelnen Profile. Als Rolf Warnke als Statiker zum Team kam, wurde als nächste Ausbaustufe eine statische Vorbemessung der Profile integriert.

Ab dem Jahr 2007 begann dann, gemeinsam mit der Firma Orgadata zusammen, die Programmierung zur Maschinenansteuerung für die CNC-Stabbearbeitung. In der aktuellen Version lassen sich alle Profilquer-

ten Profilansicht gewählt werden. Profil-Systemgeber und Konstrukteur sind also effektiv eingebunden.

Für den Berater im Vertrieb bietet die KKP-Software umfangreiche Visualisierungsmöglichkeiten. Von der reinen Wintergarten-Konstruktion, über mit dieser Software gezeichneten Haus-Darstellungen bis zum Einfügen von Vor-Ort-Fotos stehen alle Möglichkeiten zur Verfügung. Features, wie das Freistellen von vor dem Wintergarten befindlichen Fotobestandteilen, runden diesen Bereich ab.

Parallel läuft immer auch die Kalkulation einschließlich Verschnitt-Analyse, Arbeitszeit-Zuordnung und Lagerlängen-Optimierung mit. Es werden nicht nur Bestelllisten für die Aluminium-Profile, sondern auch vermaßte Skizzen für Glas und Elemente generiert.

Für den Verarbeiter lassen sich alle Profildetails einschließlich Bohrungen, Ausklinkungen und Fräsungen in 3D darstellen. Mittels dieser in der EDV hinterlegten Daten lassen sich auch CNC-Stabbearbeitungszentren verschiedener Hersteller ansteuern.

Seit 2012 werden neben der Materialgruppe Aluminium in gleicher Weise Konstruktionen der Materialgruppe Holz bzw. auch Holz/Aluminium mit der KKP-Software bearbeitet.

Das Soft.-Ing. Team pflegt alle Profilquerschnitte vom firmeneigenen Team in die KKP-Software ein. Hierdurch wird viel Verantwortung für die Profildaten übernommen, entbindet den Nutzer aber auch von der sehr zeitaufwendigen Datenpflege. Geschäftsführerin Ellen Warnke: „Schon jetzt nutzen 800 Kunden in 14 Ländern unsere Software. Vom Mitarbeiter im Vertrieb, über die Materialbeschaffung bis zur Ansteuerung der CNC-Bearbeitung wird mit einem Datensatz der KKP-Software am Wintergarten bzw. der Terrassenüberdachung gearbeitet.“



© Soft.-Ing. Team

Ellen und Rolf Warnke können auf eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung zurückblicken.

dersetzen kann und zu denen ein Preis auf Materialbasis ermittelt wird, damit schnell ein Angebot unterbreitet werden kann. Hinzu kam die Möglichkeit, Sondermodelle frei zu zeichnen. Nachdem diese Daten hinterlegt waren, kam von den Kunden die Forderung, nach Fertigstellung der Zeichnung die Materialmengen daraus zu ermitteln. Der folgerichtige weitere Schritt lag in

schnitte 3D-mäßig konstruieren und darstellen.

Auf Knopfdruck wird zu allen Profilen angezeigt, inwieweit die zulässige Spannung erreicht oder vielleicht bereits überschritten ist. Ebenso zeigt eine Grafik die Durchbiegung an, die durch Profilalternativen optimiert werden kann. Dadurch kann das Profil mit den geringsten Kosten und der schmals-

Hausmesse 2022 ein voller Erfolg

Innovativ, erfolgreich, zukunftssicher: Unter diesem Motto lud TS-Aluminium Kunden und Handelspartner am 17. Juni 2022 erstmals zur Hausmesse am Stammsitz Großefehn ein. 350 Gäste kamen und nutzten die Chance, um sich über Neuheiten wie das innovative Lamellendach zu informieren.



350 Handelspartnerinnen und -partner informierten sich auf der Hausmesse in Großefehn über Werk und Neuheiten.



Highlights der Veranstaltung waren unter anderem die Präsentation des neuen Lamellendachs und die Vorstellung brandaktueller Marketing-Services.

© TS-Aluminium (4)

„Die große Resonanz auf die erste Ausgabe unserer Hausmesse zeigt, dass wir mit dem Veranstaltungsformat – und auch mit der Entwicklung unseres Unternehmens – genau richtig liegen. Unsere Handelspartner freuen sich über den Input zu Neuheiten im Bereich Terrassendach, Sommer- und Wintergarten – und wir sind dankbar für die Unterstützung, den regen Austausch und die vielen Inspirationen, die wir aus dem Tag ziehen können“, freut sich Geschäftsführer Rainer Trauernicht über den Erfolg.

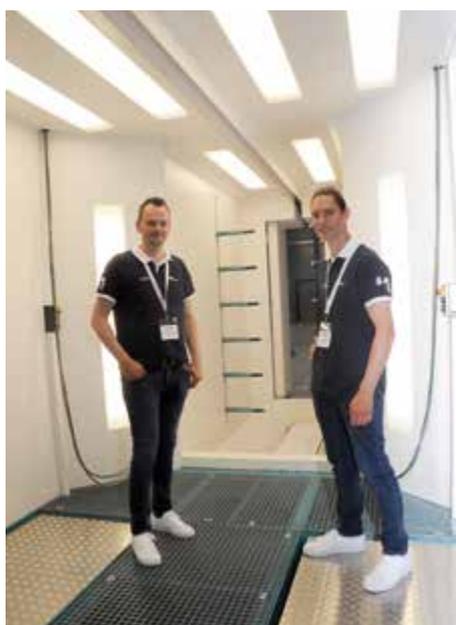
Gemeinsam mit Vertriebsleiter Harald de Witt führte er durch ein buntes Tagesprogramm. Eine Werksführung, bei der das Logistik-Konzept und die moderne Pulverbeschichtungsanlage gezeigt wurden, war ebenso Bestandteil wie die Präsentation neuester Produkte, darunter das innovative und mit einem Glasdach kombinierbare Lamellendach. Außerdem erhielten die Gäste Einblick in brandaktuelle Marketing-Services für noch einfachere Kundengewinnung, beispielsweise den Relaunch des Endkunden-Portals „Sonne-am-Haus.de“, ein verkaufsstarkes Flächenkonzept für Ausstellungsräume, praktische Beratungs-Tools oder personalisierbare Produktkataloge.

Bewirtung rundeten den Erlebnistag ab. Harald de Witt, Vertriebsleiter bei TS-Aluminium, resümiert: „Die Veranstaltung ist die optimale Gelegenheit, um Neuigkeiten zu präsentieren und in den direkten Dialog mit Partnern und Unterstützern zu gehen. So erhalten wir wertvolles Feedback und können die Grundlagen unseres gemeinsamen Erfolgs noch weiter ausbauen.“ Roland Drechsel, Niederlassungsleiter Burgstädt, ergänzt: „TS-Aluminium ist der Partner des Handwerks – und hat das Ohr nah am Kunden. Beispielhaft ist die Entwicklung des Lamellendachs: Als der Wunsch von Kundenseite laut wurde, haben wir uns um die Umsetzung gekümmert – und mittlerweile treibt das neue Produkt die wirtschaftliche Entwicklung nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich voran. Das ist uns so nur durch unsere engen Handelspartnerschaften möglich.“

➔ www.ts-alu.de

Netzwerken par excellence

Das Nebenprogramm – Branchen-Talk, Live-Musik und Unterhaltung – sowie eine gute



Bei einer Werksführung erfuhren die Besucherinnen und Besucher alles über die neue Produktionshalle und die moderne Pulverbeschichtungsanlage.



V. r.: Geschäftsführer Rainer Trauernicht führte gemeinsam mit Vertriebsleiter Harald de Witt und Marketing-Spezialist Oliver Prim durch den Abend. Unterhaltungskünstler Master Me“ Michael Schürkamp sorgte währenddessen für amüsante Show-Einlagen.

Aufbruch in die neue „Klimazeit“

Zurzeit kämpfen alle Unternehmen täglich mit Materialengpässen, Kostensteigerung und dem Fachkräftemangel. Ein Blick in die Zukunft stimmt dennoch optimistisch, weil die energetische Sanierung des Gebäudebestands und der große Bedarf an Wohnraum nicht ohne neue Fenster und Fassaden funktionieren. Es ändern sich aber auch die gesetzlichen Vorgaben und die „Spielregeln“ für die Förderung. Die 49. Rosenheimer Fenstertage geben deshalb vom 12. bis 13. Oktober 2022 verlässliche und aktuelle Infos für die strategische Planung – insbesondere einen umfassenden Überblick zum Recycling von Fenstermaterialien und Glas, Änderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), Fenstermarktentwicklung bis 2025, Einschätzung der neuen Förderregeln und gesetzlichen Regelungen sowie zum Einfluss von Emissionshandel und Digitalisierung. Dies wird optimal ergänzt durch Praxistipps zu Abdichtung, Vakuum-Isolierglas (VIG), Vereinfachung der Montage, Absturzsicherung oder zum Fenstertausch. Das „kleine Oktoberfest“ am Mittwochabend bietet in diesem Jahr wieder den perfekten Rahmen für den persönlichen Austausch und Entspannung nach den Vorträgen.

Es sind definitiv bewegte Zeiten, denn der Ukrainekrieg, Probleme bei der Material- und Energieversorgung sowie der Fachkräftemangel treiben bei allen Verantwortlichen den Stresspegel nach oben. Dabei sind die Zukunftsaussichten gut, weil die geplante energetische Sanierung und der große Wohnungsbedarf der Branche auf Jahre hin volle Auftragsbücher bescharen können. Auch die Produkte sind top, denn moderne Fenster, Fassaden und Verglasungen sind ein zentrales Instrument im Kampf gegen den Klimawandel. Deshalb steht der Austausch alter Fenster auch im Zentrum der Politik.

Die 49. Rosenheimer Fenstertage geben verlässliche und aktuelle Informationen für die strategische Planung sowie wertvolle Tipps für die betriebliche Praxis. Auf vielfachen Wunsch wurden die Fenstertage auf Mittwoch und Donnerstag verlegt, da die Heimreise am stauträchtigen Freitag für die meisten Besucher zu stressig ist. Der von allen Teilnehmern geschätzte bayerische Abend wird nun nach zweijähriger Coronapause endlich wieder stattfinden, und zwar mit

Bieranstich, zünftigen bayerischen Speisen und Oktoberfestflair. Interessantes gibt es am Donnerstagnachmittag bei der Besichtigung der neuen ift-Labore Bauakustik und Fassaden und dem Technologiezentrum oder in der Rosenheimer Ausstellung „Eiszeit – Mensch.Natur.Klima.“

Plenumsvorträge

Die Plenumsvorträge bieten einen umfassenden Überblick über die Änderungen der relevanten politischen, technischen und vertrieblichen Rahmenbedingungen. Den Auftakt am Mittwoch macht der Institutsleiter Prof. Jörn Peter Lass mit seinem Vortrag „Nachhaltig Bauen – Fenster, Türen und Fassaden als Bausteine der Energie- und Ressourcenwende“. Weiterhin gibt es eine fundierte Analyse des Fenstermarkts in Deutschland und Europa bis 2025 von Martin Langen (B+L Markdaten). Am Donnerstag informiert dann Prof. Christian Niemöller (SMNG) zum geschickten Umgang mit „unabwendbaren Ereignissen“ im Bau-



vertrag, zu denen aktuell ja auch die unkalkulierbaren Preissteigerungen beim Material zählen.

Workshop

Der Power-Workshop am Dienstagnachmittag (11.10.2022) bietet wertvolle Tipps zur „Vereinfachung der Fenstermontage mit Kosten- und Zeitersparnissen durch digitale Helfer“ (Marc Schütt, ö.b.u.v. Sachverständiger im Tischlerhandwerk), der „Montage von absturzsichernden Elementen“ (Martin Heßler, ift Rosenheim), einem Praxisbericht zur energetischen Sanierung mit Fenstern aus Sicht eines Energieberaters“ (Dieter Tausch, Ingenieurbüro für Gebäudeenergie und Fenstertechnik) und Praxistipps für die richtige Planung, Auftragsvorbereitung und Montage von Profilverbreiterungen! (Ingo Leuschner, ift Rosenheim).



Konstruieren und kalkulieren mit Profil – professionell, effizient, schnell und genau.

- ⊕ Präzise 3D-Visualisierung
- ⊕ Schnelle Preiskalkulation
- ⊕ Effiziente Planung



Wintergartenplanungs- und Kalkulations-Software

Soft-Ing Team GmbH & Co. KG

Soft-Ing.team GmbH & Co. KG · Theener Str. 62 · 26624 Südbrookmerland
 Tel: 0 49 42 / 205 800 · www.kkp-team.de

Am Mittwoch stehen dann noch zwei Themenblöcke an, bevor es um 19.30 Uhr zum bayerischen Festabend geht. Der Block „Kreislaufwirtschaft“ beschäftigt sich ausführlich mit den vorhandenen Recyclingmöglichkeiten, weil diese schon bald vom Gesetzgeber eingefordert werden. Michael Vetter (Rewindo GmbH) und Walter Lonsinger (A|U|F e.V.) informieren zum Recycling von Fenstern aus Aluminium und PVC, Jochen Grönegras (Bundesverband Flachglas e.V.) über „Energieoptimierte Produktion und umfassendes Recycling von Flachglas“ und Gerald Feigenbutz (QKE e.V.) zum „Neuen Leitfaden nachhaltiges konstruieren – Design for Recycling Richtlinie“.

Im Block „Baupraxis“ geht es um den Einfluss des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), Abdichtung und VIG. Dr.-Ing. Stephan Schlitzberger (Ingenieurbüro Prof. Dr. Hauser) informiert zur „Überarbeitung des GEG – Zukünftige Anforderungen an Glas, Fenster und Fassaden“, Wolfgang Jehl (ift Rosenheim) gibt ein Update zur wichtigen Schnittstelle der Bauwerksabdichtung und informiert zum aktuellen Stand des geplanten Merkblatts „Baukörperanschluss bodentiefer Elemente“ und Peter Schober (Holzforschung Austria) und Dr. techn. Ulrich

Pont (TU Wien) berichten zur „Thermischen Sanierung von Kastenfenstern mit Vakuum-Isolierglas (VIG) – Übertragung vom Labor in die Realität“.

Weitere Sessions

Am Donnerstag stehen dann vier Sessions auf dem Programm. Im Block „Aktuelle Themen“ berichtet Roland Fischer (ift Rosenheim) über „Wege zum britischen Konformitätszeichen UKCA“ und Prof. Dr.-Ing. Winfried Heusler (Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Schüco International) zu „Nachhaltigkeit und Digitalisierung – Chancen für die Fenster- und Fassadenbranche“. Der Block „Architektur und Technik“ hat viel Innovatives zu bieten. Prof. Dr. Jochen Stopper (TH Rosenheim) zeigt den aktuellen Stand des Rosenheimer Solar Decathlon Projekts und präsentiert Innovationen zu Vakuumglas, Fenstern und Co. Jürgen Einck (Dress & Sommer) zeigt in seinem Vortrag „Die neue Nationalgalerie – Technik und Architektur“ wie sich Denkmalschutz und Energieeffizienz durch moderne Technik vereinbaren lassen.

„Herausforderung Klimaschutz“ widmet sich dann der größten Aufgabe unserer Zeit.

Thomas Drinkuth (Repräsentanz Transparente Gebäudehülle) bringt die neuesten Infos aus Berlin und berichtet mit welchen ordnungs- und förderpolitischen Maßnahmen die Regierung einen klimaneutralen Gebäudebestand erreichen will. Frank Lange (Verband Fenster + Fassade, VFF) referiert zum „Klima- und Ressourcenschutz durch Effizienz – Herausforderungen und Chancen für den Fenster- und Haustürenmarkt“.

Der Block „Forschung“ präsentiert interessante Ergebnisse aus der F & E. Norbert Sack (ift Rosenheim) und Dr. Nicole Krueger (Fraunhofer-Institut für Bauphysik, IBP) informieren zu „Oberflächen mit antimikrobiellen Eigenschaften – Untersuchungen zur Dauerhaftigkeit“ und Prof. Dr. Benno Eierle (TH Rosenheim) zeigt wie sich die Befestigung absturzsichernder Bauelemente am besten nachweisen lässt ohne dafür umfangreiche Prüfungen vorzulegen.

Neben den Vorträgen gibt es natürlich genügend Zeit, Raum und das passende Ambiente für den Austausch der Gäste untereinander oder mit den ift-Experten im beliebten Meeting-Point.

➔ www.fensterstage.de

Jahrestagung 2022 des Bundesverbandes Wintergarten e. V.

Im November ist es wieder so weit: Die Wintergartenbauer treffen sich am 10./11. November 2022 in Berlin zu den Wintergartentagen. Auf dem Programm der Veranstaltung des Bundesverbandes Wintergarten e.V. stehen fundierte Fachvorträge, die unterschiedliche Bereiche des Wintergartenbaus thematisieren.

Die zunehmende Energie-Verknappung sowie Anforderungen an eine Minderung der Emissionen werden auch die Wintergartenbranche vor neue Herausforderungen stellen. Im Raum steht, inwieweit dies in eine Neufassung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) einfließen wird und welche Konsequenzen dies für die Systemgeber und Anwender haben wird. Schwerpunkt des ersten Tages werden somit die „aktuelle Herausforderungen für Hersteller transparenter Bauteile aufgrund von Gesetzen / Normen / Richtlinien“ sein. Zwei Referenten werden fundiert darstellen, was in der Zukunft zu erwarten ist. Frank Koos (Geschäftsführer für Normung, Technik und internationale Aktivitäten des VFF, Frankfurt am Main) wird dies vor allem für die europäische Ebene tun, während Ralf

Spiekers (Abteilungsleiter Technik, Normung und Arbeitssicherheit beim Bundesverband Holz und Kunststoff, Berlin) sich auf die Situation in Deutschland konzentriert.



Peter Ertelt, 1. Vorsitzender des Bundesverbandes, wird durch das Programm führen.

Workshops: Erfolgreiches Format wird wiederholt

Wie im letzten Jahr wird eine Reihe von Workshops angeboten. Damit kann die Bandbreite der Themen erhöht und eine vertiefende Diskussion in einem kleineren Kreis ermöglicht werden. Am ersten Tag werden insgesamt drei Workshops präsentiert, die jeweils zweimal durchgeführt werden, so dass jeder Teilnehmer an zwei Workshops teilnehmen kann. In Workshop 1 wird der Arbeitsstand der neuen Technischen Richtlinie 02 des Bundesverbandes Wintergarten e.V. vorgestellt, die in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden erarbeitet wird. Workshop 2 beschäftigt sich mit dem neuen RAL-Leitfaden „Planung und Montage von Vorhangfassaden“ und zeigt auf, was der Wintergartenbauer in der Praxis zu beachten hat. Alternative Entlohnungssysteme sind der Schwerpunkt in Workshop 3. Es wird aufgezeigt, welche Leistungsentlohnungssysteme existieren und welche im Handwerk eingesetzt werden können. Auch am zweiten Tag der Tagung werden Workshops angeboten. Workshop 4 beschäftigt sich mit bodengebundenen Bauelemen-

ten. Die Teilnehmer sollen in der Lage versetzt werden, die relevanten Normen und Regelwerke zur Planung und Ausführung von Bauwerksanschlüssen Schiebeelemente



Wird auch dieses Mal die Wintergartentage begleiten: Eine Foyerausstellung, auf der Zulieferer der Branche ihre Produkte und Lösungen präsentieren.

etc. in der Planung umzusetzen. Schließlich greift Workshop 5 ein wichtiges Thema auf: die Cybersicherheit. Es wird dargestellt, wie man sich gegen die Gefahr aus dem Netz versichern kann und vor allem, welche Fallstricke zu beachten sind.

Zweiter Tag mit Mitgliederversammlung

Am Abend des ersten Tages wird es hoch hinaus gehen. Die Teilnehmer werden das Restaurant in der Aussichtsplattform des Berliner Fernsehturms am Alexanderplatz besuchen. Am zweiten Tag steht zunächst die turnusgemäße Mitgliederversammlung auf der Tagesordnung. Das Fachprogramm wird mit einem besonders für Handwerksbetriebe zentralen Thema fortgesetzt: „Wie zukunftssicher ist der Standort Deutschland für Kleinbetriebe und den Mittelstand?“ Als Referent konnte Andreas Jahn (Mitglied Bundesgeschäftsleitung Politik und Außenwirtschaft beim BVMW e.V.

– Der Mittelstand) gewonnen werden. Nach den Workshops 4 und 5 wird das Fachprogramm mit einem Beitrag, der Möglichkeiten aufzeigt, wie man sich von einer „Erpressbarkeit“ durch ständige Lohnforderungen lösen kann, beendet. Mit einem Beispiel aus der Praxis wird gezeigt, wie man eine attraktive „Arbeitgebermarke“ aufzeigen kann.

Foyerausstellung ergänzt die Fachtagung

Neben dem Fachprogramm wird die Tagung durch eine Foyerausstellung ergänzt. Zulieferer für die Wintergartenbranche sowie Systemgeber präsentieren hier ihre Lösungen und ermöglichen intensive Gespräche im kleinen Kreis. Dies wie auch die zahlreichen Fachgespräche in den Pausen und während der Abendveranstaltung stehen für intensiven Erfahrungsaustausch während der Wintergartentage.

➔ www.bundesverband-wintergarten.de

Hochkarätiges Rahmenprogramm zur Glasstec 2022

Messeerlebnis live, Wissenstransfer und ein branchenübergreifender Austausch auf höchstem internationalem Niveau: Das bietet die Glasstec in Düsseldorf mit ihrem diesjährigen Rahmenprogramm. Zu den Highlights der Messe gehören die Glasstec Conference, der internationale Architekturkongress und die Innovationsschau Glass Technology Live.



Die Teilnehmenden können sich auf ein großartiges Messeerlebnis freuen.

In diesem Jahr findet zudem die Fachmesse DecarbXpo parallel statt. Sie zeigt eine Vielfalt an Produkten und Beratungsangeboten für die Dekarbonisierung in Industrie und Gewerbe. Der Eintritt zur DecarbXpo ist für

Besucherinnen und Besucher der Glasstec im Ticket enthalten. Die Ausstellerdatenbank der Glasstec ist jetzt online. Tickets für die Glasstec 2022 sind bereits im Ticketshop erhältlich.

Das Rahmenprogramm

Die Glasstec Conference in Halle 11 bündelt das Branchen-Know-how aus Theorie und Praxis und steht im Kontext der fünf globalen Trendthemen (Klimaschutz, Ressourceneffizienz, Urbanisierung, nachhaltige Wertschöpfung und Well-Being). Täglich können sich die Besuchenden der Glasstec 2022 in den Vorträgen zu Glasproduktion, Glasverarbeitung und -veredelung, sowie Glasprodukten und -anwendungen über aktuelle Entwicklungen und Trends informieren.

Das Glasstec Conference Programm im Überblick

Dienstag 20.9.

Glasverarbeitung und -veredelung

Ressourcenschonende Be- und Verarbeitung und digitale Lösungen

Mittwoch 21.9.

Glasproduktion I

Auf dem Weg zur Klimaneutralität



Das Rahmenprogramm bündelt das Branchen-Know-how aus Theorie und Praxis.

Donnerstag, 22.9.

Glasprodukte und -anwendungen I

Neue Glasprodukte und Trends

Freitag, 23.9.

Glasprodukte und Anwendungen II

Solargläser und neue Anwendungen mit Glas

Zusätzliche Vortragsangebote auf der Glasstec Conference Fläche, unter anderem vom VDMA zum Thema Maschinenkommunikation sowie von EuroWindower zu den Themen Energieeffizienz und Tageslichtnutzung, erweitern das umfangreiche Angebot.

Fester Bestandteil des Rahmenprogramms ist ebenfalls der internationale Architekturkongress, der erstmals in Kooperation mit der führenden Architekturzeitschrift in Deutschland Detail und der Architektenkammer NRW durchgeführt wird.

Innovationsschau mit Ausblick auf zukünftige Glasanwendungen

Die Innovationsschau Glass Technology Live wird wieder vom Hochschulnetzwerk der vier technischen Universitäten Darmstadt, Delft, Dortmund und Dresden organisiert. Mock Ups und innovative Glaskonstruktionen aus Industrie und Wissenschaft werden die Besuchenden erneut zum Staunen bringen. Exklusive Einblicke und Details geben die bisher erschienenen Glass Technology Live Video-Interviews, die auf der gleichnamigen Website und den Social-Media-Kanälen der Glasstec zu sehen sind. Alle Exponate der Glass Technology Live thematisieren ebenfalls mindestens eines der globalen Trendthemen der Glasstec 2022.

Die branchenübergreifend hochaktuellen Themen Klimaschutz und Ressourcenschonung stehen auch im Fokus der parallellaufenden Expo for Decarbonised Industries > Energy Storage. Sie bietet eine große Band-

breite für eine klimafreundliche, sichere und wirtschaftliche Energieversorgung in Unternehmen.

Das Programm der DecarbXpo 2022

Die Expo for Decarbonized Industries > Energy Storage (DecarbXpo) bietet neben Technologien und Services eine wichtige Plattform für den Informationsaustausch zwischen den Anwenderbranchen und Experten aus dem Bereich der erneuerbaren Energien. Ein Forenprogramm mit aktuellen Best-Practice-Beispielen und ein Konferenzprogramm, welches Forschung und Praxis verbindet, komplettieren die Messe. Dazu gehören unter anderem die International Renewable Energy Storage Conference, der ecoMetals Day und internationale Konferenz der VDMA-AG Power-to-X for Applications.

From Production to Application

Topaktuelles Wasserstoff-Wissen mit Anwendungsfokus gibt es in diesem Jahr parallel zur Glasstec und DecarbXpo direkt auf dem Messegelände: Der VDMA organisiert am 19. und 20.9. seine Konferenz „From Production to Application: The #P2X Conference“. Der Industrieverband hat bereits sein vorläufiges Programm veröffentlicht. Zentrale Themen sind unter anderem: Elektrolyse und weitere Produktionsverfahren für Wasserstoff, die Anwendung in Prozessindustrien, sicherheitstechnische Fragestellungen, Transport und Logistik sowie die Bewertung ganzer Lieferketten und deren Business Cases. Der Wegfall von Zugangsbeschränkungen sowie Abstandsregeln ermöglichen zudem allen Teilnehmenden der Glasstec 2022 wieder das pure Messeerlebnis. Die hohen Sicherheits- und Hygienestandards werden dabei natürlich dennoch geboten.

➔ www.glasstec.de

Passform im Quadrat



Lewens
MARKISEN



ZIP-Senkrechtmarkise Micro 2020

- Senkrecht- und Screenmarkise für Glasdächer und breite Fensterflächen
- bis max. 600 cm Breite und 270 cm Höhe
- Zip-Tuchführung und patentierte Ausgleichsfedertechnik
- innovative Montagetechnik zur Befestigung an Murano Glasdächern von Lewens

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Wiedersehensfreude in Nürnberg

Persönliche Begegnungen und Networking, Lösungen finden und Produkte ausprobieren, Weiterbildung und die Diskussion aktueller Branchenthemen standen beim Fachmesseverbund Fensterbau Frontale und Holz-Handwerk im Vordergrund: Das Messeduo meldete sich im Juli mit einer „Summer Edition“ zurück, an der 708 Aussteller aus 33 Ländern teilnahmen. An vier Tagen informierten sich rund 28 500 Fachbesucher aus über 100 Ländern über die neuesten Trends in der Holzbe- und -verarbeitung sowie im Fenster-, Türen- und Fassadenbau. Die Ausstellung in dreizehn Hallen wurde ergänzt durch ein umfangreiches Fachprogramm mit themenspezifischen Sonderschauen, Vortragsforen und weiteren Programmelementen.



Das Messeduo fand im Juli in Nürnberg statt.

Zu den vielfältigen thematischen Highlights gehörten das neue Forum „Digitalisierung praktisch gestalten im Handwerk“ mit Impulsvorträgen und Produktpräsentationen rund um die Digitalisierung von Betriebsabläufen, die kreativ-inspirierende Sonderschau „DesignObjekt – ObjektDesign“ des Fachverband Schreinerhandwerk (FSH) Bayern, der Holz-Handwerk Campus als Präsentationsfläche von Fach- und Meisterschulen, der vom Bund geförderte Gemeinschaftsstand „Innovation made in Germany“, das Fensterbau Frontale Forum, die Sonderschau „Green Deal“ des ift Rosenheim und der NürnbergMesse zu CO₂-Effizienz und Schutz vor Klimaextremen, das 10. Forum Architektur-Fenster-Fassade mit dem Motto „Robust – Ressourcenverantwortung – Resilienz – Wandelbarkeit“, die Glaswelt Guided Tours sowie der neue MetallbauTreff. Endlich wieder möglich waren Zusammentreffen nach Messeschluss: Bei bestem Wetter feierte die Fenster-, Türen- und Fassaden-Community eine einmalige Party im Messepark, und die Holz-Handwerk Geburtstagsgäste das

Jubiläum ihres Branchentreffpunkts – darunter nicht wenige Teilnehmer, die alle 20 Ausgaben besucht haben.

Fachprogramm live und on demand

Neben den Teilnehmenden vor Ort hatten auch Interessierte, die nicht nach Nürnberg kommen konnten die Möglichkeit, digital am Fensterbau frontale Forum im Livestream teilzunehmen. Das Programm sowie die Guided Tours und das Forum „Digitalisierung praktisch gestalten im Handwerk“ wurden aufgezeichnet. Die Beiträge und Präsentationen bleiben unter www.live.frontale.de weiterhin abrufbar.

Persönliche Begegnungen, gute Gespräche und Live-Demos

„Die Vorfreude auf das persönliche Wiedersehen war im Vorfeld groß, und das spiegelte auch die Stimmung in den Hallen“, berichtet Stefan Dittrich, Leiter Holz-Handwerk. „Endlich wieder Messe!“ war oft zu hören.

Entdecken, Erleben, Machen bleibt auch für die 20. Jubiläumsausgabe der Holz-Handwerk die treffende Beschreibung für eine Messe mit Mitmach- und Erlebnischarakter, der nur live und vor Ort erlebbar ist.“ Gelobt wurde von den Ausstellern insbesondere die Qualität der Gespräche sowie die hohe Entscheidungskompetenz und die konkreten Beschaffungsabsichten der Besucher. Die Teilnehmenden nutzten die Zeit für die intensive Beratung und die Besprechung konkreter Ideen und Projekte. „Wir freuen uns über den großen Zuspruch und das Vertrauen in das Format Messe“, so Stefan Dittrich weiter.

Elke Harreiß, Leiterin der Fensterbau Frontale, ergänzt: „Jede Branche braucht ihren Treffpunkt. Eine Vielzahl an internationalen Entscheidern, hohes Neukundenpotenzial, den Vergleich mit dem Mitbewerbern und die Möglichkeit zum Schulterschluss mit Mitstreitern finden Branchenbeteiligte auf Fachmessen. Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Fachkräftemangel, Materialknappheit und steigende Energiepreise gehören zu den aktuellen Themen, die die Diskussionen in den Hallen und Vortragsforen geprägt haben. Mit der Fensterbau Frontale bieten wir unseren Kunden auch 2024 wieder die Plattform, um die drängenden Fragen zu besprechen, die die Branchen beschäftigen.“ Die Fensterbau Frontale und Holz-Handwerk finden turnusgemäß wieder vom 19. bis 22. März 2024 im Messezentrum Nürnberg statt.

www.frontale.de



© NürnbergMesse/Thomas Geiger(2)

Das Fachprogramm konnte auch digital verfolgt werden.